

Vorwort

Der Torgauer Geschichtsverein e.V. besteht seit über 30 Jahren. Damit erscheint es angemessen, eine Bilanz zu ziehen. Es bietet sich dabei auch an, einen Blick auf die Vorgängervereine, die Zeit im Kulturbund der DDR und auf die Museen zu werfen.

Ein wesentliches Anliegen des Vereins ist es, die besondere Rolle der Torgauer Geschichte angemessen museal zu präsentieren. Dabei gehört es zu unseren Grundsätzen, denkmalpflegerische Belange mit der Geschichtspflege zu verbinden. Der überreiche Denkmalbestand unserer Stadt erfordert eine solche Herangehensweise. Insofern unterscheidet sich der Verein heute von seinen Vorgängern.

Die vorliegende Schrift trägt weitestgehend den Charakter einer Dokumentation. Leider mussten wir feststellen, dass manches nur rekonstruierbar ist und ausreichend Bildmaterial erst mit der Flut digitaler Fotografie als Massenmedium zur Verfügung steht.

Die Bilanz unseres Wirkens kann sich sehen lassen. Insofern ist der heutige Torgauer Geschichtsverein auch den Ansprüchen seines Vorgängervereins, des Altertumsvereins zu Torgau, durchaus gerecht geworden.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden bei dieser Schrift, insbesondere den Mitarbeitern unseres Museums, Cornelia König, Kathrin Niese-Donix und Duy-Linh Molnar, die mit eigenen Beiträgen und bei der Bildbeschaffung geholfen haben.

Über den Beitrag von Hans-Dieter Zimmermann haben wir uns besonders gefreut. Dank gilt auch unserer Mitarbeiterin Frau Kerstin Zibell und darüber hinaus Frau Jeannette Geßwein für die Arbeiten an den Texten und bei der Gesamtgestaltung.

Torgau, Januar 2024
Jürgen Herzog